

10-13-1939

Postcard from A Jewish Refugee in Germany Trapped in France en Route to England

Follow this and additional works at: <https://digital.kenyon.edu/bulmash>

Recommended Citation

"Postcard from A Jewish Refugee in Germany Trapped in France en Route to England" (1939). *Bulmash Family Holocaust Collection*. 2015.2.63.
<https://digital.kenyon.edu/bulmash/186>

This Book is brought to you for free and open access by the Special Collections at Digital Kenyon: Research, Scholarship, and Creative Exchange. It has been accepted for inclusion in Bulmash Family Holocaust Collection by an authorized administrator of Digital Kenyon: Research, Scholarship, and Creative Exchange. For more information, please contact noltj@kenyon.edu.

Paris 18^e 13. 10. 39.

5 Rue Déjean, Hotel Chateau
Rouge.

Lieber Martin, liebe Laura,

Nachdem ich am 1. 9. das engl. Visum bekommen habe u. am 2. abgereist bin, blieb ich dann durch den Krieg hier stecken u. kann nun nicht weiter nach England. Ich habe keine sehr schöne Zeit durchgemacht, doch im Hinblick auf die für alle so unruhe Zeit will ich mich nicht beklagen. Jetzt sorgt das Komitee für mich u. ich habe immerhin ein Dach über dem Kopf. Meine Sachen sind wahrsch. alle in England, aber ich hätte hier auch gar keine Unterbringungs-möglichkeit. Was später wird, weiss ja heute kein Mensch. Meine Mutter ist natürlich auch nicht mehr fort gekommen, sie lässt mir über Italien sagen, dass sie anständig behandelt würde, hoffentlich stimmt es. Pap hat mir noch nach Italien (ich war schon fort) gekabelt, ich sollte eine ziemlich grosse Summe für Mutter's Reise beschaffen. Wie ich das machen sollte ist mir schleierhaft. Ich habe auch hier beiden Komitees gefragt aber es ist leider unmöglich. Wie geht es euch allen? Ob wir uns noch einmal wiedersehen werden? Ich glaube es nicht mehr. Hoffentlich geht es euch

wenigstens Gesundheitliche geht besser.
Nette hat es nun auch nicht mehr geschafft
was will man machen! Schreibt mir
mal, ich bin sehr allein & nur auf
fremde Menschen angewiesen. Man trifft
zwar auch Hilfsbereitschaft, doch auch viel
Unfreundliches. Nun einmal muss ja
alles irgendwie vorbei sein. Wie geht es
meinen Leuten? Die Eltern in China werden
so sicherlich auch mehr als tot sein haben.
Ich grüße auch alle, auch Bräutigam,
sehr herzlich Eure Alice.

CARTE POSTALE



Mr.
Fr. Martin Nathan
Rediow Schiote Israel 38
Tel-Aviv
Palestine.